

**GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR
 ABE 45579
 366-0774-03-MURD/N2**

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH
 53721 Siegburg
 Art: Sonderrad 7 J X 17 H2
 Typ: SIMAS X 717

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45579 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Montage der Reifen darf wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen. Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittelloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
ASY2E581	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø58.1	100/4	58,1	35	575	1975	01/99
ASY2E541	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø54.1	100/4	54,1	35	575	1975	01/99
ASY2E561	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø56.1	100/4	56,1	35	575	1975	01/99
ASY2E566	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø56.6	100/4	56,6	35	575	1975	01/99
ASY2E571	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø57.1	100/4	57,1	35	575	1975	01/99
ASY2E591	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø59.1	100/4	59,1	35	575	1975	01/99
ASY2E601	SIMAS X 717 LK100	ohne Ring	100/4	60,1	35	565	2007	01/99
ASY2E601	SIMAS X 717 LK100	ohne Ring	100/4	60,1	35	575	1975	01/99
ASY3E25	SIMAS X 717 LK108	ohne Ring	108/4	65,1	25	575	1975	01/03
ASY6E581	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø58.1	100/5	58,1	35	650	1960	01/99
ASY6E541	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø54.1	100/5	54,1	35	650	1960	01/99
ASY6E561	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø56.1	100/5	56,1	35	625	2040	01/99
ASY6E571	SIMAS X 717 LK100	Ø60.1 Ø57.1	100/5	57,1	35	650	1960	01/99
ASY8E571	SIMAS X 717 LK112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	705	1995	11/03
ASY8E666	SIMAS X 717 LK112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	705	1995	11/03
ASY0E67F	SIMAS X 717 LK114	ohne Ring	114,3/5	67,1	40	670	2005	01/03

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH
 53721 Siegburg

**Gutachten 366-0774-03-MURD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45579**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: SIMAS X 717
Stand: 13.10.2004



Seite: 2 von 4

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : DOTZ Hockenheim
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 10,5 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung ASY3E25:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: SIMAS X 717
Radausführung	: --	: SIMAS X 717 LK108
Radgröße	: --	: 7 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 45579	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET25
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.03
Herkunftsmerkmal	: --	: Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: AS11

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Automotive GmbH mit dem Gutachten Nr. 366-0006-99-MURD/13 vom 28.10.03 liegt vor.

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0774-03-MIRD/N1-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**Gutachten 366-0774-03-MURD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45579**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: SIMAS X 717
Stand: 13.10.2004



III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FIAT	ASY2E581	35	13.10.2004	liegt bei
2	HYUNDAI	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
3	KIA	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
4	MAZDA	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
5	SUBARU	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
6	SUZUKI	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
7	TOYOTA	ASY2E541	35	13.10.2004	liegt bei
8	BMW AG	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei
9	DAIHATSU	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei
10	HONDA	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei
11	KIA	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei

**Gutachten 366-0774-03-MURD/N2
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45579**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: SIMAS X 717
Stand: 13.10.2004



Seite: 4 von 4

12	MITSUBISHI	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei
13	ROVER	ASY2E561	35	13.10.2004	liegt bei
14	DAEWOO MOTOR CO. LTD	ASY2E566	35	13.10.2004	liegt bei
15	OPEL, OPEL / VAUXHALL	ASY2E566	35	13.10.2004	liegt bei
16	SEAT	ASY2E571	35	13.10.2004	liegt bei
17	VOLKSWAGEN	ASY2E571	35	13.10.2004	liegt bei
36	NISSAN	ASY2E591	35	13.10.2004	liegt bei
18	NISSAN	ASY2E601; ASY2E601	35	13.10.2004	liegt bei
19	RENAULT	ASY2E601; ASY2E601	35	13.10.2004	liegt bei
35	CITROEN	ASY3E25	25	13.10.2004	liegt bei
20	PEUGEOT	ASY3E25	25	13.10.2004	liegt bei
21	FIAT	ASY6E581	35	13.10.2004	liegt bei
22	TOYOTA	ASY6E541	35	13.10.2004	liegt bei
23	ROVER	ASY6E561	35	13.10.2004	liegt bei
24	SUBARU	ASY6E561	35	13.10.2004	liegt bei
25	AUDI	ASY6E571	35	13.10.2004	liegt bei
26	CHRYSLER	ASY6E571	35	13.10.2004	liegt bei
27	SEAT	ASY6E571	35	13.10.2004	liegt bei
28	SKODA	ASY6E571	35	13.10.2004	liegt bei
29	VOLKSWAGEN	ASY6E571	35	13.10.2004	liegt bei
30	AUDI	ASY8E571	48	13.10.2004	liegt bei
31	FORD	ASY8E571	48	13.10.2004	liegt bei
32	SEAT	ASY8E571	48	13.10.2004	liegt bei
37	SKODA	ASY8E571	48	13.10.2004	liegt bei
33	VOLKSWAGEN	ASY8E571	48	13.10.2004	liegt bei
34	HYUNDAI	ASY0E67F	40	13.10.2004	liegt bei
38	ASY8E666	ASY8E666	48	13.10.2004	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Elbert

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, 13.10.2004
KUB